Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge"

Neubau Bürgerzentrum / Bücherei

Öffentliche Informationsveranstaltung



Einführung GOS

Projektvorstellung Hochbau

Freiraumplanung

Fachplanung

Gebäudetechnik IBJ

Ausblick GOS

Einführung

Vorbereitende Untersuchungen und integriertes Entwicklungskonzept Lensahn "Ortsmitte"

 Neubau der Bücherei mit VHS, sozialen Diensten, Jugendclub und weiteren Einrichtungen als zentrale Maßnahme der Städtebauförderung in der Gemeinde Lensahn

Finanzierung

 zum wesentlichen Teil aus Städtebauförderungsmitteln (Bundesmittel/Landesmittel/Gemeindemittel)

- Ergänzende Förderung z.B. KfW-Mittel
- Eigenmittel der Gemeinde insbesondere für Ausstattung (Mobiliar etc.)

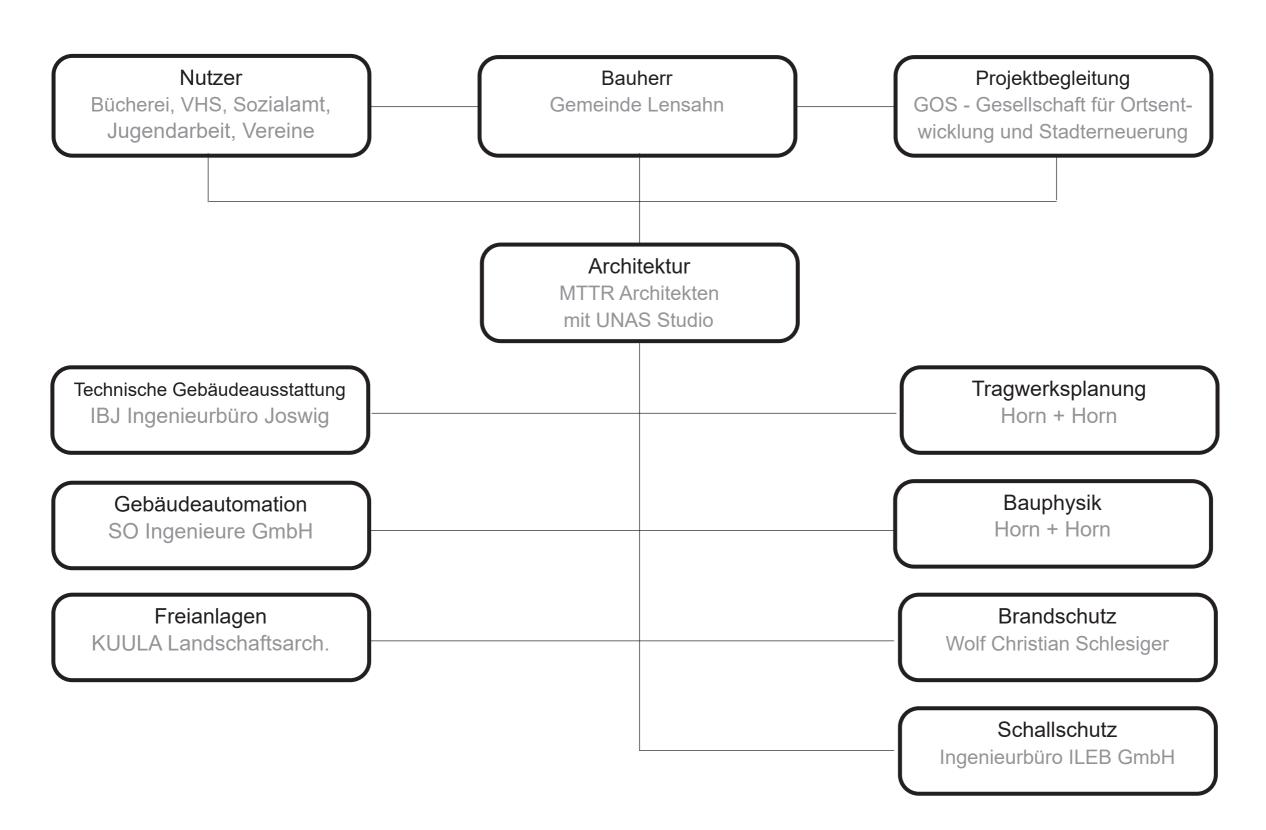
Bisherige Planung

- Realisierungswettbewerb bis 2023
- Anschließend erste Planungsphase
- Abstimmungsgespräche mit Bücherei und VHS
- Beratung durch die Büchereizentrale Schleswig-Holstein
- Einbeziehung des Beirats für Menschen mit Behinderung des Kreises Ostholstein
- Abstimmung mit den relevanten Fachbehörden
- Abschluss Vorentwurf der Planung



GOS.

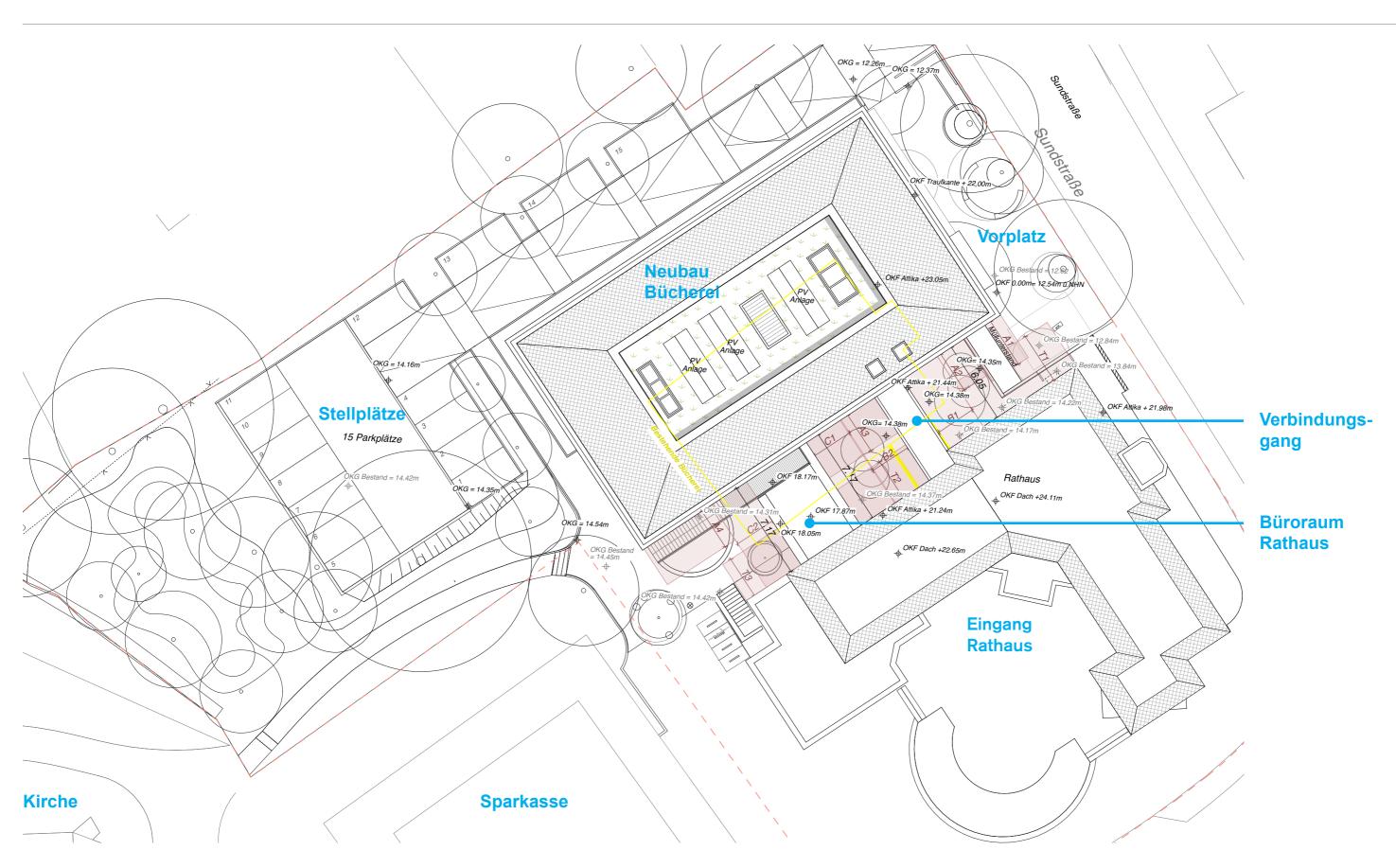
Planungsteam

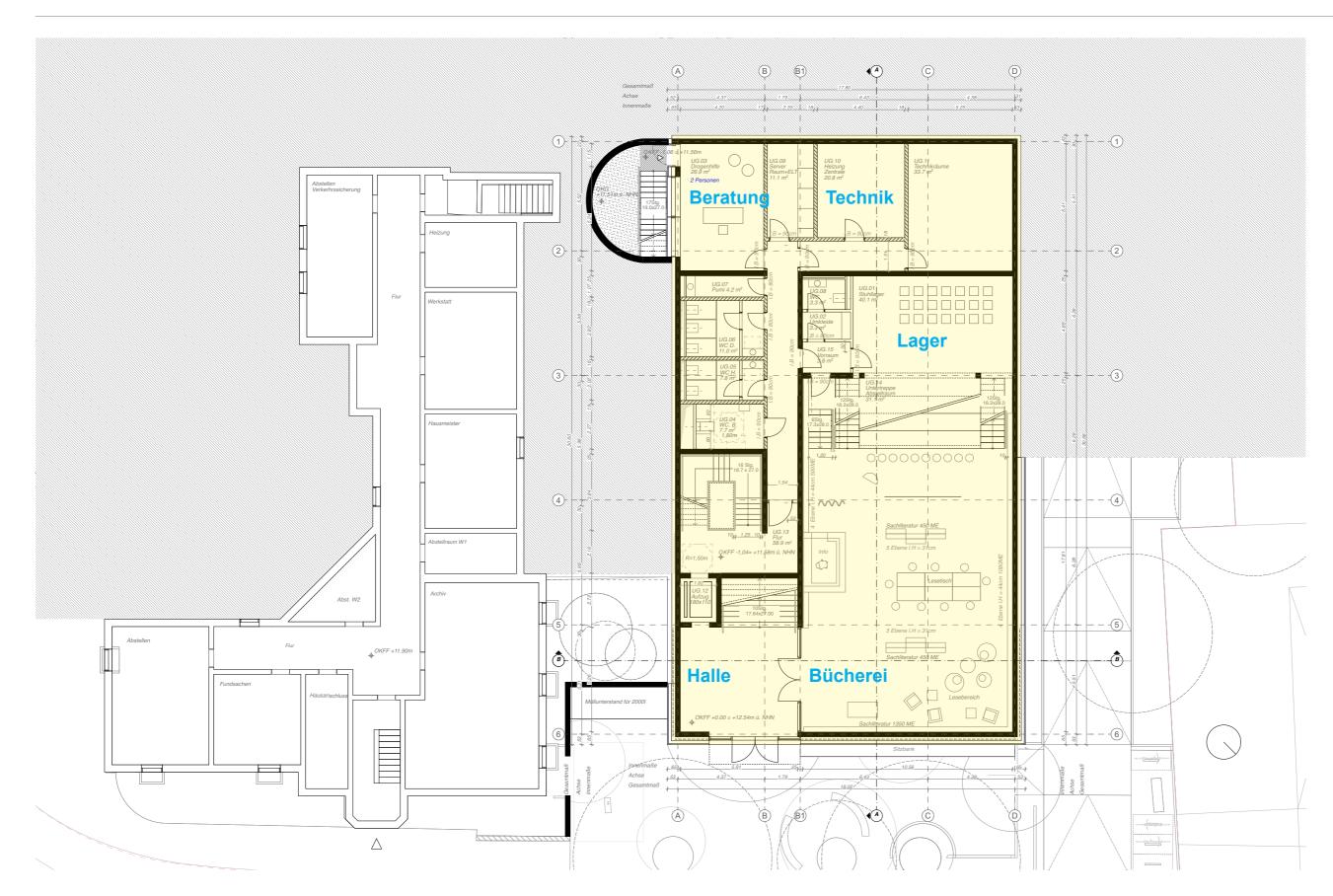


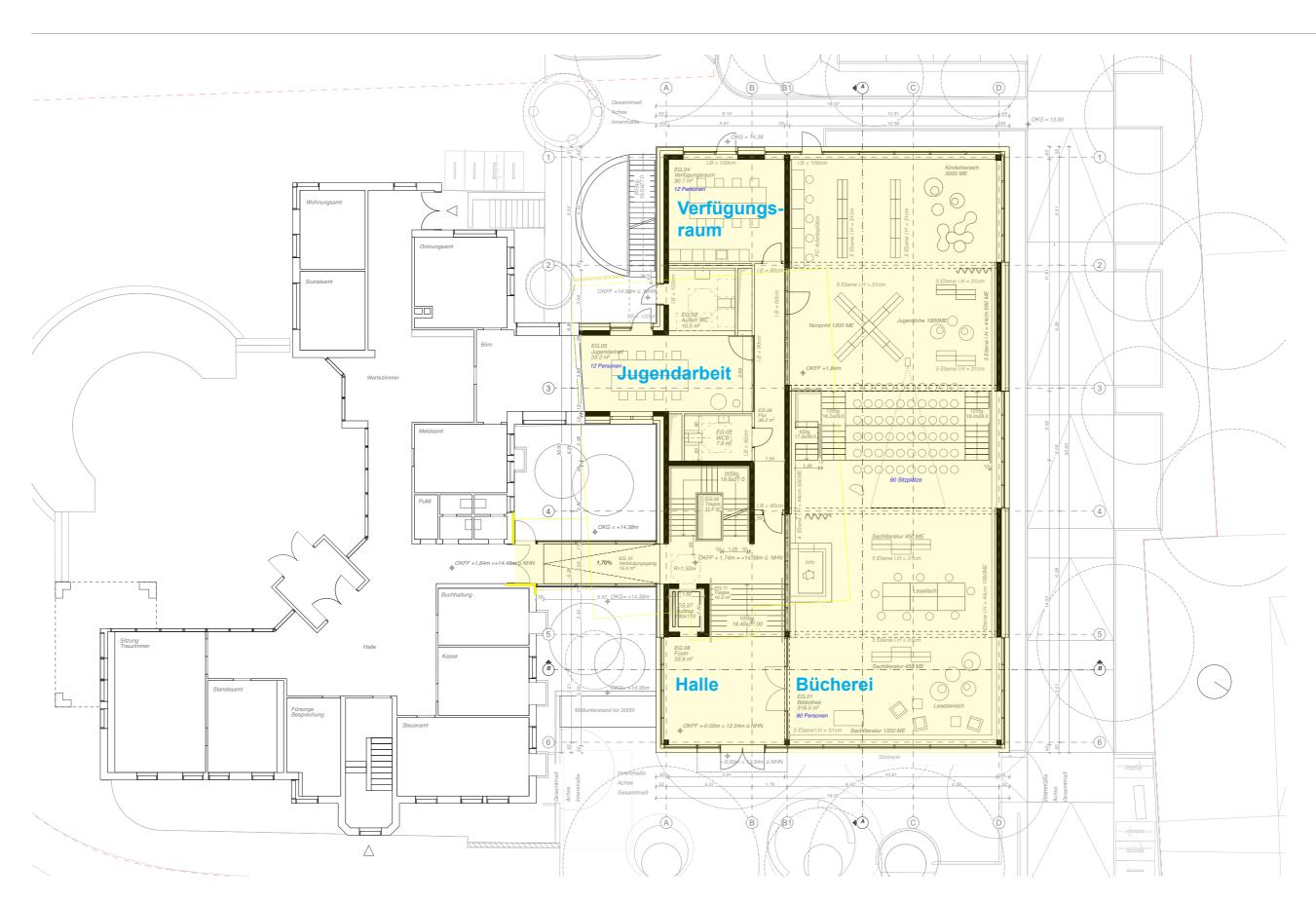
Einführung GOS Projektvorstellung Hochbau Freiraumplanung Fachplanung Gebäudetechnik IBJ Ausblick GOS



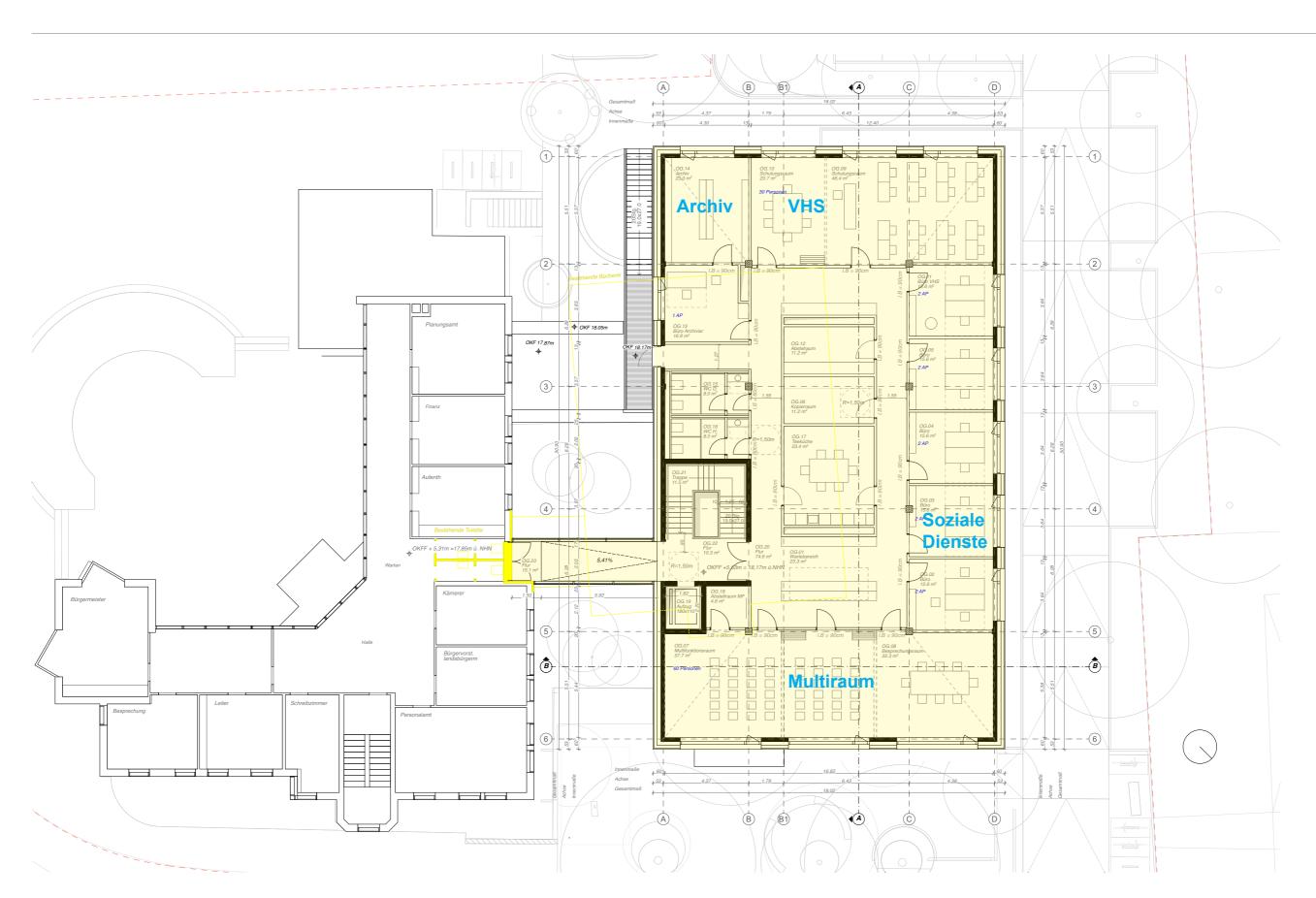


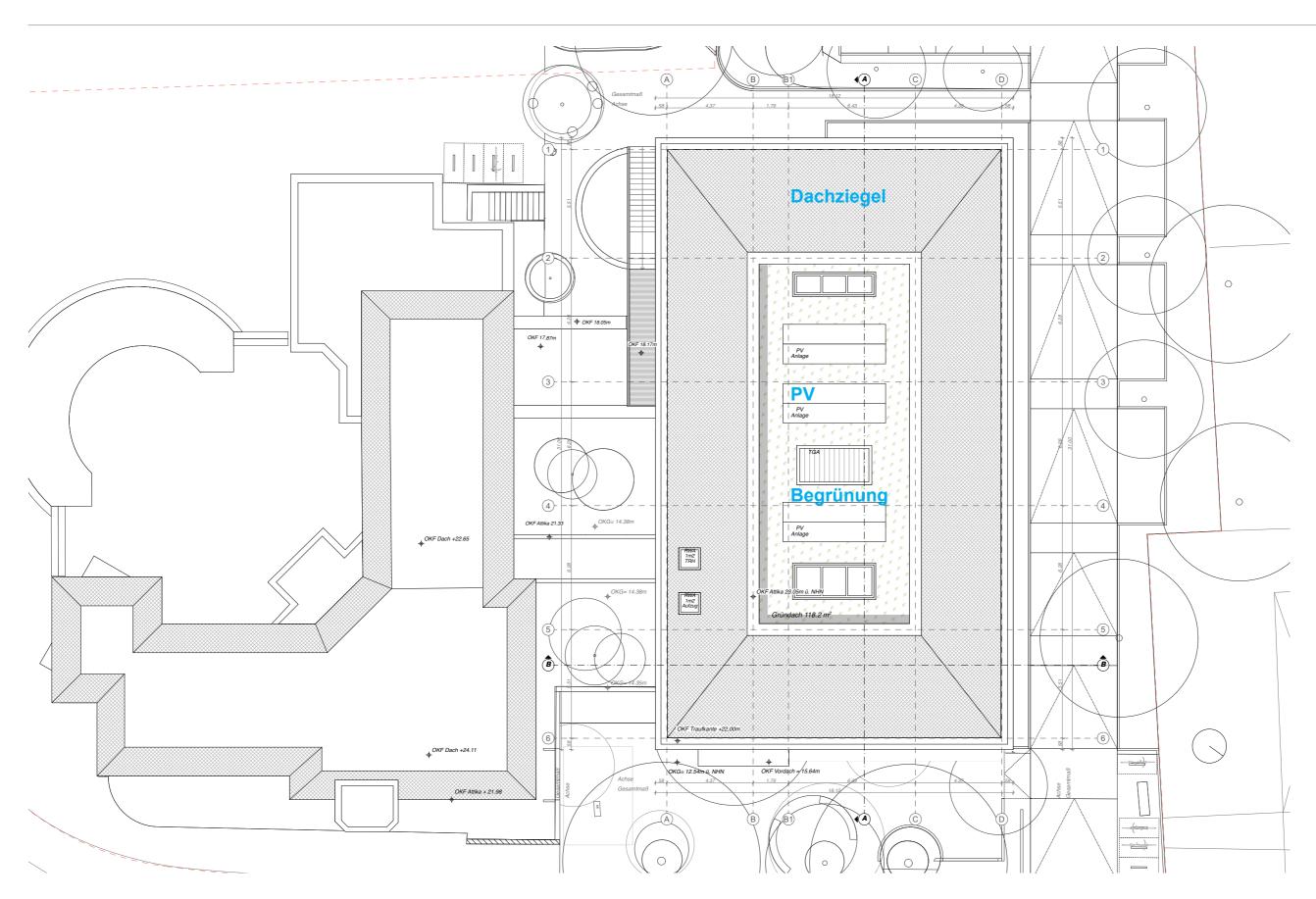










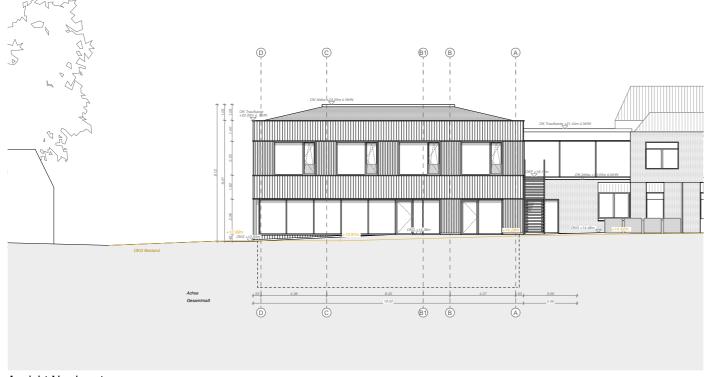


Nutzfläche (NUF)	913,20 m ²	
Technikfläche (TF)	54,55 m ²	
Verkehrsfläche (VF)	294,00 m ²	
NUF + TF	967,80 m ²	
> Nettoraumfläche (NRF)	1261,80 m ²	
> Konstruktionsfläche (KGF)	236,70 m ²	
> Bruttogeschossfläche (BGF-R)	1498,50 m ²	

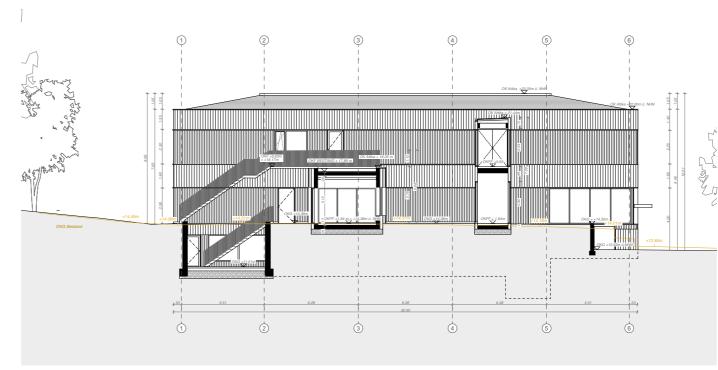




Ansicht Nordost



Ansicht Nordwest



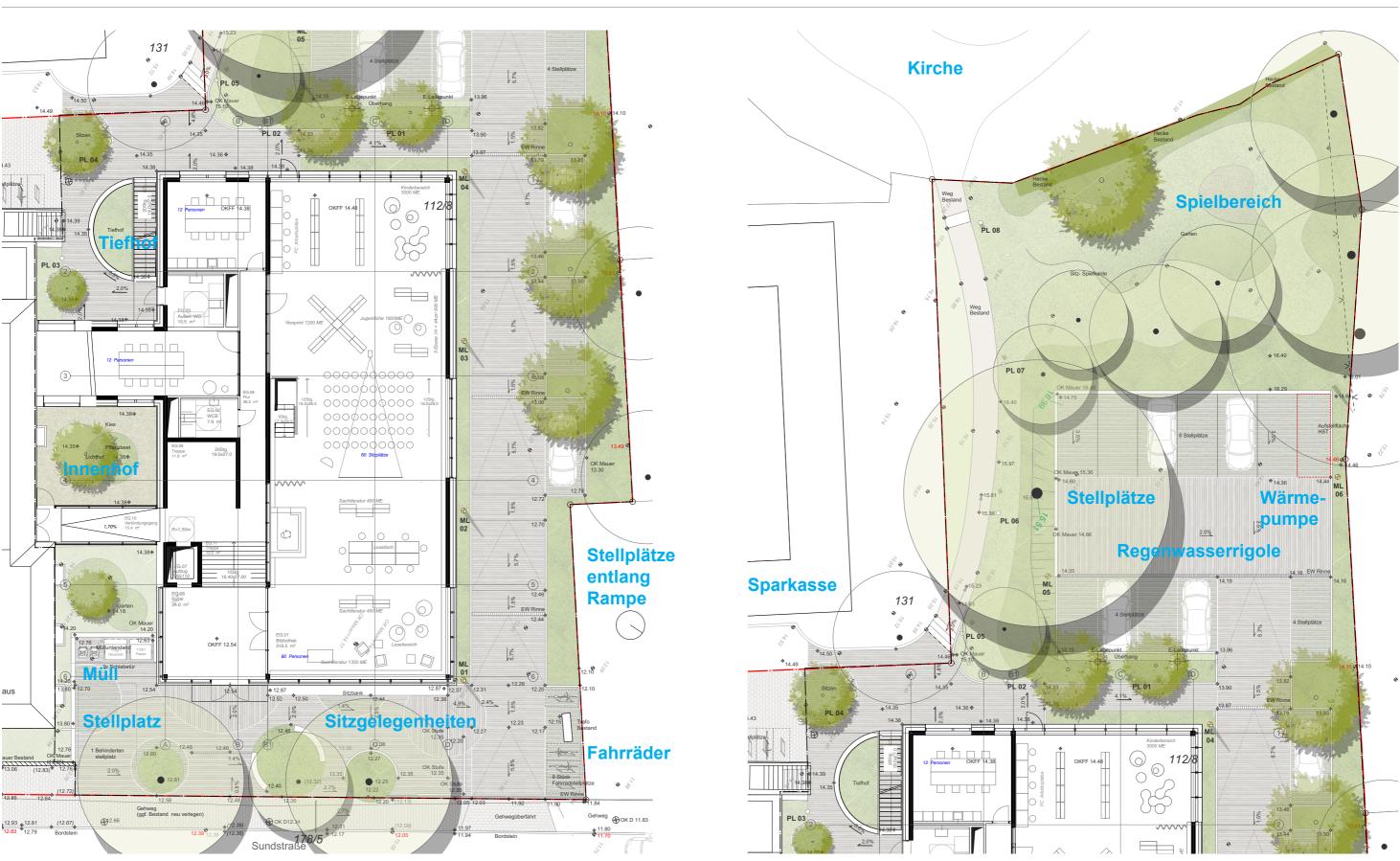
Ansicht Südwest



Ansicht Südost

Einführung GOS
Projektvorstellung Hochbau
Freiraumplanung
Fachplanung
Gebäudetechnik IBJ
Ausblick GOS





MTTR Architekten / unas studio



Entsorgungsstandort

Barrierefreier Stellplatz

Vorplatz mit Sitzgelegenheiten

Rampe zu Parkplätzen Fahrradstellplätze

Einführung GOS
Projektvorstellung Hochbau
Freiraumplanung
Fachplanung
Gebäudetechnik IBJ
Ausblick GOS

Fachplanung

>	Tragwerk	Holzhybrid	Stahlbeton im Untergeschoss / EG, Holzkontruktion im 1.OG., Verbindungsgang als Stahlkonstruktion
>	Bauphysik	Gebäudehülle	Anforderungsniveau entspricht EG 40, über Mindeststandard des GEG, Hochgedämmte Gebäudehülle (Fassade, Dach, Fenster)
		Fenster	Verwendung von dreifach verglasten Alu-Holzfenstern
>	Schallschutz	Gebäudehülle, Geschossdecken	erhöhter Schallschutz innerhalb des Gebäudes
>	Raumakustik	Akustische Ver- & Bekleidungen	Verwendung Akustikdecken und Wandabsorbern in Bereichen wie Multiraum, VHS und Bücherei für gute bis sehr gute Raumakustik
>	Brandschutz	Neubau	Keine Brandwände notwendig, Auswahl von Materialien gem. Anforderungen, wie z.B. Brandschutzverglasung um Hallenbereich
>	Freianlagen	Grünflächen und Pflaster	Teilweise Versickerung des Regenwassers auf dem Grundstück
		Gründach	Regenwasserretension, Wassermanagement und Biodiversität
>	Nachhaltigkeit	Reduzierung von grauer Energie	Verwendung von Holz als Konstruktionsmaterial im Obergeschoss, Holzfaserdämmstoffe in der Fassade
>	Wirtschaftlichkeit	Gebäudeform	Kompakte Gebäudeform für wirtschaftliche Bauweise, Holzbau als Holztafelkonstruktion mit hohem Vorfertigungsgrad von Dach und Wänden

Einführung GOS Team Projektvorstellung Hochbau Fachplanung Freiraumplanung Gebäudetechnik Ausblick Fragen





KG 410 ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN

- Abwasser Anschluss: an das Siel ohne Schmutzwasserhebeanlage.
- Regenwasser: Die Regenentwässerung wird als außenliegendes Entwässerungssystem ausgeführt, daher Zuordnung der Planung der KG 300 der Architekten.
- Trinkwasser: Anforderungen an Hygiene in Trinkwasserinstallationen gem. VDI 6023 (Durchschleifen von Leitungen, Spülstationen etc.).
- Warmwasserbereitung: Dezentral über elektrische Durchlauferhitzer und Klein-Durchlauferhitzer.





KG 420 WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN

- ➤ Wärmerzeuger: Wärmerzeugung über reversible Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Heiz- und Kühlfunktion.
- Wärmeverteilung über Kompaktverteiler mit fünf Heizkreisen: Zuleitung, FBH, RLT, statische Heizung und Reserve.
- ➤ Heizflächen: Beheizung der WC-Räumen und Treppenhäuser über Heizkörpern, restliche Räumlichkeiten durch Fußbodenheizung





KG 430 LUFTTECHNISCHE ANLAGEN

- ➤ Lüftungsarten: Alle Lehrräume werden hybrid gelüftet, innenliegende Räume mechanisch und außenliegende Räume durch freie Lüftung über Fenster (Fensterlüftung). Bibliothek / Ausstellungsfläche werden mechanisch be- / entlüftet
- Nachtlüftung über Fenster bei hoher Belegung im Gebäude erforderlich.





KG 434 KÄLTEANLAGEN

- Kälteerzeuger: Kälteerzeugung durch reversible Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Gekühlte Räume: Multifunktionsraum und Schulungsraum im 1.OG
- > Geplante Geräte: Umluftkühlgeräte (Deckenkassetten)
- > Kühlmittel: Kaltwasser



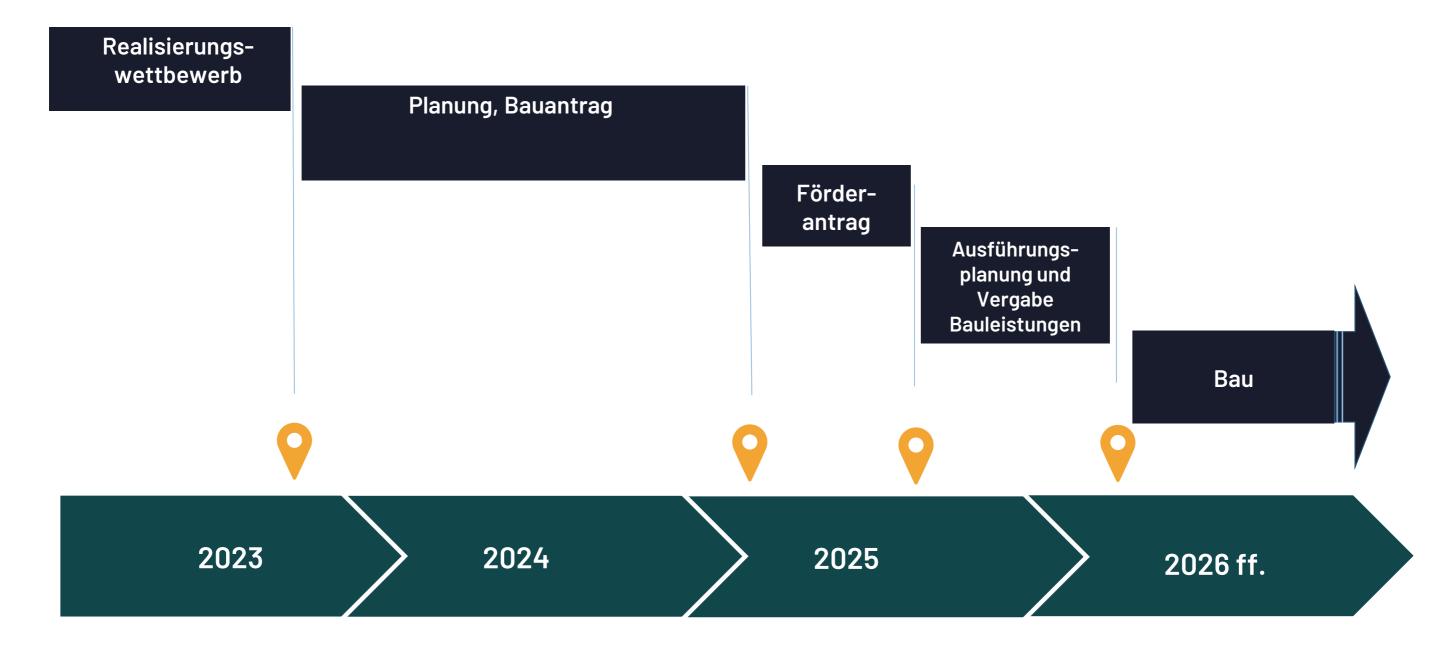


KG 440, 450, 460, 480

- Stromversorgung: Für die Hauptversorgung ist kein Transformator erforderlich (Niederspannungshausanschluss)
- > PV-Anlage: Die Dächer werden zum Teil mit PV-Anlagen bestückt
- > Brandmeldeanlage: flächendeckend
- Aufzug: Die Gebäude werden mit einem Aufzügen zur barrierefreien Zugänglichkeit ausgerüstet
- ➤ GLT: Alle technischen Anlagen werden auf eine zentrale GLTbzw. Gebäudeautomation gesteuert => Planungsbüro S+O

Einführung GOS
Projektvorstellung Hochbau
Fachplanung
Freiraumplanung
Gebäudetechnik IBJ
Ausblick GOS

Ausblick – wie geht es weiter?



Sie fragen, wir antworten!

GOS.

